

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Feuerwehr, Ordnung und Bürgerdienste

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.11.2025

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Sarah Buss

stv. Vorsitzender

Herr Bodo Bargmann

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann

bis 18:35 Uhr

Frau Erika Biermann

Vertretung für Herrn Volker Rudolph

Herr Hermann Gossel

ab TOP 6 - 17:10 Uhr

Frau Almut Kahmann

Herr Artur Mannott

Vertretung für Frau Saskia Buschmann

Herr Manfred Möhlmann

bis 18:19 Uhr

Herr Gunnar Ott

Vertretung für Frau Gila Altmann

Herr Johann Reiter

Herr Georg Saathoff

Frau Claudia Stolte

Frau Hilde Ubben

Vertretung für Herrn Hermann Ihnen

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Gäste

Marcel Schäfer

vom Landkreis Aurich

Herr Heinz Hollwedel

Stadtbrandmeister

von der Verwaltung

Frau Laura Vorwerk

Erste Stadträtin

Frau Katja Lorenz

Fachbereichsleiterin 2

Herr Helmut Lucht

Frau Selina Hamer

Frau Maren Erdwiens

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Frau Saskia Buschmann

Herr Hermann Ihnen

Herr Volker Rudolph

Beratende Mitglieder

Herr Peter Specken

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Buss begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Buss merkt an, dass Herr Gossel sich um ein paar Minuten verspäte, aber zu der Sitzung erscheine.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 03.06.2025

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2025 wird mit 7 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Anwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Vorstellung Sirenenkonzept durch den Landkreis Aurich

Die Ausschussvorsitzende Frau Buss begrüßt Herrn Schäfer vom Landkreis Aurich und übergibt das Wort an ihn. Herr Schäfer stellt den Sachstand über den Aufbau eines Sirenenkonzeptes im Landkreis Aurich anhand einer Präsentation vor. In der Präsentation thematisiert er die Sireneninfrastruktur 2021, das Sirenenförderprogramm 2021 und die Höhe der Förderung. Sodann geht er auf den Projektverlauf und die Projektumsetzung im Landkreis Aurich ein. Weiterhin gibt er einen Einblick über den Ton der Signale, den bundesweiten Warntag am 11.09.2025, das Sirenenetz im Bereich der Stadt Aurich und den sogenannten Warnmittelmix.

Herr Schäfer erklärt zum Punkt Warnmittelmix, dass beim Landkreis Aurich mobile Sirenen vorhanden seien. Mit diesen könne man beispielsweise flexibel durch das Stadtgebiet Aurich fahren. Dabei seien ein Alarm, aber auch Durchsagen möglich. In Planung sei, dass in Zukunft jeder erste Samstag im Monat als offizieller Warntag im Landkreis Aurich eingeführt werden soll.

Er geht auf die Fragen der Fraktionen ein und beantwortet diese umfassend.

TOP 7 Erlass der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 25/196

Die Ausschussvorsitzende Frau Buss gibt eine kurze Einführung in die Haushaltsthematik und übergibt sodann das Wort an die Leitung des Fachbereichs 2, Frau Lorenz.

Frau Lorenz gibt einen Sachstand zum Doppel-Haushalt 2026/2027 anhand einer Präsentation. Zum Produkt „Allgemeines Ordnungswesen“ ergänzt sie, dass die öffentlich-rechtlichen Entgelte nachträglich angepasst werden würden.

Frau Ubben erkundigt sich, warum sich der Zuschuss für das Tierheim auf 60.000,00 € erhöhe. Herr Lücht erklärt, dass der Altvertrag zwischen der Stadt Aurich und dem Tierheim durch das Tierheim gekündigt wurde. Grund dafür seien die immensen Kostensteigerungen.

Es werden weitere Fragen von Frau Hamer, Frau Lorenz und Herrn Lücht geklärt.

Frau Lorenz weist zusätzlich daraufhin, dass im nächsten Jahr die Kostensatzung für die Feuerwehr Aurich überarbeitet werden solle. Diese werde voraussichtlich im ersten Quartal des nächsten Jahres vorgestellt.

Ab dem Punkt „Finanzplan 2026 – 2030“ übergibt Frau Lorenz das Wort an Frau Hamer, welche diesen vorstellt.

Herr Bargmann informiert sich über den Sachstand der Kostenübernahme des Landkreises Aurich in Sachen der CSA-Anzüge. Die Stadt sei diesbezüglich in guten Gesprächen mit dem Landkreis, so Herr Lücht. Zudem erkundigt Herr Bargmann sich, wie der Sachstand um das sog. Sonargerät aussehe und ob man seitens der Verwaltung eine Alternative gefunden habe. Der Stadtbrandmeister Heinz Hollwedel erklärt die Unterschiede zwischen dem Sonargerät und dem Alternativgerät „Aqua Eye“. Vorteil des Sonargeräts sei, dass ein größerer Radius von etwa 20 Meter abgedeckt werden könne. Zudem sei die Arbeitsweise höher frequentiert und das Gerät könne, anders als beim Aqua Eye, direkt vor dem Boot montiert werden.

Frau Lorenz stellt den Teilergebnishaushalt der Parkraumbewirtschaftung vor. Herr Reiter erkundigt sich, ob die Parkgebühren der einzelnen Events in der Bewirtschaftung enthalten seien. Die Anfrage wird von Frau Lorenz verneint. Sie erklärt, dass diese separat in den Bereich der Veranstaltungen fließen würden. Im Regelfall greife die Parkgebührenordnung. Während Veranstaltungen würden die Parkgebühren jedoch als privatrechtliche Parkgebühren (5 € pauschal) erfasst und somit auch in den Topf der Veranstaltungen fließen, so Herr Lücht.

Herr Reiter bittet die Verwaltung darum, dass geklärt wird, ob die Parkgebühren des Badesees mit in der reinen Parkraumbewirtschaftung enthalten sind.

Frau Lorenz nimmt Stellung zu der Anfrage des Bündnis 90/die Grünen, ob die Gebührensätze um ein halbes Jahr vorgezogen und somit angepasst werden könnten. Sie erläutert, dass das Defizit so um ca. 8.000,00 € bis 10.000,00 € reduziert werden könnte. Herr Ott erklärt zu der Anfrage, dass die Gebührenanpassung nur ein halbes Jahr nach vorne verschoben werden solle, da man auch kleine Gebühren beachten müsse. Von einigen Ausschussmitgliedern wird hervorgebracht, dass der Antrag auf die Veränderungsliste gesetzt werden solle.

Frau Buss erkundigt sich innerhalb des Ausschusses nach dem Wunsch einer weiteren Sitzung aufgrund der Haushaltsthematik. Es folgen Wortbeiträge, in welchen die Notwendigkeit einer erneuten Ausschusssitzung nicht gesehen werde. Wenn bis zur 46. Kalenderwoche keine Rückmeldungen bezüglich einer erneuten Sitzung des Ausschusses bei ihr eintreffen würden, finde auch keine weitere Sitzung statt, so Ausschussvorsitzende Frau Buss.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zum Erlass der Haushaltssatzung zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 Auricher Wochenmarkt
Vorlage: 25/208

Die Ausschussvorsitzende Frau Buss erklärt kurz und kompakt die Thematik um den Empfehlungsbeschluss des Tagesordnungspunktes. Sie verweist auf rege Diskussionen in der Vergangenheit. Zudem macht sie darauf aufmerksam, dass in der Beschlussvorlage eine Befristung enthalten sei.

Herr Warmulla meldet sich zu Wort und kritisiert, dass der Wochenmarkt sehr dünn besetzt sei.

Er bittet um Prüfung, ob die Sortimentsliste des Wochenmarktes erweitert werden könne. Dem wird von Frau Buss entgegnet, dass Herr Warmulla einen Antrag mit einem Beispiel von einer überarbeiteten Sortimentsliste einbringen solle.

Einige der Ausschussmitglieder sind der Meinung, dass die Gebührenbefreiung nicht der richtige Weg für die Ankurbelung der Attraktivität des Wochenmarktes sei.

Nach Gesprächen mit den Marktbeschickern des Auricher Wochenmarktes könnte das Vorhaben zu einer Steigerung der Attraktivität des Wochenmarktes führen, so Herr Lücht. Die Gebührenbefreiung könnte gerade für Neueinsteiger attraktiv sein. Zudem sei die Marktmeisterin präsent in den sozialen Netzwerken vertreten.

Herr Bathmann bringt ein, dass bei einer Gebührenbefreiung auch bestimmte Rahmenbedingungen festgelegt werden müssten, wie beispielsweise das Verfahren für eine Anmeldung oder wann man als Marktbeschicker auf dem Wochenmarkt erscheinen müsse.

Sodann lässt Frau Buss über den Empfehlungsbeschluss zu TOP 8 abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt, zur Belebung und Stabilisierung des Auricher Wochenmarktes, für den Zeitraum vom 01. September 2025 bis zum 31. Dezember 2026 auf die Erhebung von Standgebühren (einschl. Stromkosten) zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Aurich
Vorlage: 25/209

Empfehlungsbeschluss:

Herr Bernd Saathoff wird unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses mit Wirkung vom 02.03.2026 für weitere sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aurich ernannt.

Herr Heiko Klaaßen wird unter Fortdauer des Beamtenverhältnisses mit Wirkung vom 02.03.2026 für weitere sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aurich ernannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Lücht berichtet über den Sachstand hinsichtlich der Thematik rund um den Bestattungswald. Er erklärt, dass im Rahmen des Vergabeverfahrens eine Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb bis Ende November durchgeführt wird.

Weiterhin kündigt Herr Lücht für die nächste Ausschusssitzung vorab an, dass ein neuer Mitarbeiter im Ordnungsamt eingesetzt wurde. Dieser beschäftigt sich mit einem neuen Stab für außergewöhnliche Ereignisse (wie zum Beispiel Hochwasser, Abschaltung von Strom und/oder Gas). In der nächsten Ausschusssitzung werde Herr Brandt die Entwicklungen hinsichtlich des Stabs für außergewöhnliche Ereignisse vorstellen.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Es gibt keine Anfragen an die Verwaltung.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein junger Anwohner aus Tannenhausen informiert darüber, dass er den Wochenmarkt gerne besuche, die Verwaltung aber zu wenig über den Wochenmarkt in den sozialen Netzwerken berichte.

Er bittet die Verwaltung darum, dass die Beiträge vermehrt auf allen möglichen Kanälen (wie z. B. Instagram, Snapchat, TikTok) verbreitet werden.

TOP 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Buss dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung des öffentlichen Teils um 18:35 Uhr.